

Kreatives in den Sommerferien

Das **Medienzentrum in Lebenstedt** lädt zu spannenden und kostenlosen Kursen ein

Salzgitter. Das Medienzentrum der Stadt Salzgitter lädt Kinder von neun bis zwölf Jahren in den Sommerferien 2025 zu spannenden und kostenlosen Kursen ein. Ob Technik oder Trickfilmgestaltung – die Angebote Kreativität fördern und spielerisch neues Wissen vermitteln. „In kleinen Gruppen erleben die Kinder abwechslungsreiche Tage

voller Spaß und Entdeckungen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Im Kurs „Programmieren mit LEGO WeDo 2.0“ bauen die Kinder jeweils am 8., 9. sowie 15. Juli eigene Roboter aus LEGO® und lernen, diese zu programmieren. Der eintägige Workshop bietet eine spielerische Einführung in die Grundlagen von Ro-

botik und Programmierung und vermittelt ganz nebenbei naturwissenschaftliche Kenntnisse. Eine Anmeldung ist nur für einen der genannten Termine möglich.

Der Trickfilm-Workshop erstreckt sich über zwei Tage am 30. und 31. Juli. Die Kinder gestalten mit Playmobil-Figuren, Tablets und Dioramen ihre eige-

nen Kurzfilme und erzählen Geschichten – von Abenteuern in der Eiszeit über das Mittelalter bis hin zu futuristischen Szenen. Die erlernten Techniken sind leicht umsetzbar und können auch zu Hause weiter genutzt werden.

Außerdem gibt es zwei neue Kurse. In dem einen am 5. August werden kurze, einfache Erklärvideos gedreht. Mit selbstgemalten Papierbildern und einer erklärenden Stimme zeigen die Filme, wie etwas funktioniert – zum Beispiel das Internet oder eine App. Sie sind leicht zu verstehen und machen Lernen einfacher und spannender.

In dem zweiten neuen Angebot am 6. August wird eine kleine Nachrichtensendung simuliert. Die jungen Teilnehmer schlüpfen in verschiedene Rollen – ob als Moderator, Kameramann oder in der Regie. Gemeinsam planen, drehen und gestalten sie ihre eigene Sendung. Der Kurs bietet nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch Einblicke in die Welt der Medien. Kreativität, Teamarbeit und technisches Verständnis stehen dabei im Mittelpunkt.

Veranstaltungsort ist das Me-



Programmieren mit LEGO: Der Kurs läuft dreimal in den Sommerferien. FOTO: STADT SALZGITTER

dienzentrum Salzgitter in Lebenstedt. Eltern können ihre Kinder per E-Mail an medienzentrum@stadt.salzgitter.de anmelden. Dabei sollten der gewünschte Kurs und Termin, Vor- und Nachname des Kindes, die Adresse, das Alter und eine Telefonnummer für Rückfragen angegeben werden. Das Medienzentrum Salzgitter ist unter Te. (05341) 839-4150 erreichbar.

MIX Markt „Der Sommer ruft – mit tollen Preisen!“
Gültig von Mo. 23.06.25 bis Sa. 28.06.25*

Schweine-Hals mit Knochen 1 kg 4.99	Hinterhaxen vom Schwein 1 kg 3.59	Frische Putenhälse, 1 kg 2.59
Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg 4.59	Rotbarsch ohne Kopf, 1 kg Fanggebiet: laut Auszeichnung 4.99	Hähnchenflügel frisch 1 kg 3.59

Geflügel frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

Teigtaschen "Wareniki" mit 35% Quarkfüllung, tiefgefroren 500 g Btl., 1 kg = 3,58 1.79	Teigtaschen "Pelmeni Klassische XXL" mit Schweinefleisch- und Rindfleischfüllung, tiefgefroren 1 kg Pack. 4.29	Lachsabschnitte für die Fisch-Suppe "Ucha", tiefgefroren. 800 g Btl., 1 kg = 2,32 1.85	Pferdewurst "Kazi" mariniert mit grober Fetteinlage, tiefgefroren 600 g Pack., 1 kg = 9,65 5.79
---	---	---	--

Eis mit karamellisiertem gezuckerten Kondensmilcherzeugnis und einer Füllung mit Karamellgeschmack im Waffelbecher, Eis mit Vanillegeschmack im Waffelbecher, Eis mit Schokogeschmack im Waffelbecher 780 ml, 1 L = 3,07 3.05	Geräucherte Wurst zum Grillen nach polnischem Rezept, mittelgroß "Kielbasa grilowa wedzona" 100 g, 1 kg = 8,50 100g 0.85	Bratwurstschnecke "Kielbasa z pieca" 300 g Pack., 1 kg = 10,97 3.29	Geräucherte grobe Brühwurst mit Walnüssen nach Art einer Kochsalami 270 g Pack., 1 kg = 12,19 3.29
--	---	--	---

Kohlensäurehaltiges malziges Gärgetränk "Kwas" 1,5 L Fl., 1 L = 0,90 zzgl. Pfand 0,25 TOP 1.35	Schankbier "Schigulewskoe"/"Schachtjorskoe"/"Ohota" hell 2 L Fl., 1 L = 1,15 zzgl. Pfand 0,25 TOP 2.29	Rauchfleisch Kirschtrot "Wedzonka wisniowa" 100 g, 1 kg = 11,50 100g 1.15	Brühwurst "Po Teschinim receptam" nach Krakauer Art geräuchert 600 g St., 1 kg = 9,25 5.55
Buchweizen geröstet, im Kochbeutel 400 g Pack., 1 kg = 2,73 TOP 1.09	Schweinespeck "Salo s tchesnokom" gesalzen, mit Knoblauch 100 g, 1 kg = 8,50 100g 0.85		

Mix Markt 111
Inh. Olga Reichert
Krühhagen 79,
38228 Salzgitter

Mo - Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 18:00
05341 - 2259420
www.mixmarkt.eu

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt.
Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325

Zurück in eine dunkle Zeit

Salzgitters Museumsleiter erinnert an die Schlacht bei Lutter am Barenberge 1626

Salzgitter. Not, Leid, Tod – vor bald 400 Jahren begann eine lange und schwere Zeit für die Menschen in heutigen Niedersachsen. Am 27. August 1626 unterlag das Heer des protestantischen Dänenkönigs Christian IV. und seiner norddeutschen Verbündeten bei Lutter am Barenberge den katholisch-kaiserlichen Truppen.

Unmittelbare Folge war, dass der seit 1618 tobende „Dreißigjährige Krieg“ (1618-1648) nun auch in den Norden Deutschlands kam. Riesige Heere zogen durch die Gegend und verwüsteten weite Gebiete, ganze Landstriche verödeten, die Menschen flohen in die Städte. Gewalt war an der Tagesordnung, vielerorts brach die alte Ordnung phasenweise ganz zusammen.

Museumsleiter Arne Homann vom Städtischen Museum Schloss Salder und Bezirksarchäologe Tobias Uhlig wollen ausgewählte Teile des historischen Schlachtfelds bei Lutter am Barenberge in einer für den Spätsommer 2026 geplanten Ausstellung im Tilly-Haus in Salzgitter-Bad präsentieren. Die Schau wird

den Fokus auf die Schlacht und vor allem auf die Folgen des Krieges für die Region werfen.

Es sollen dabei auch Objekte aus Privatbesitz gezeigt werden. Wer also noch eine alte Kanonkugel oder einen rostigen Degen daheim hat, oder aus der Familienüberlieferung etwas aus der Zeit vor 400 Jahren zu berichten hat, kann sich gerne im Museum melden. Am besten per E-Mail an museum@stadt.salzgitter.de oder unter Telefon (05341) 839-4619.



Planen eine Ausstellung: Museumsleiter Arne Homann und Bezirksarchäologe Tobias Uhlig präsentieren Funde aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. FOTO: STADT SALZGITTER